

Kinder unterstützen fairen Handel

Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen informiert sich an der Grundschule Rodenkirchen – Demnächst Projekttag

Von Brigitte Rademann

RODENKIRCHEN. Der neun Jahre alte Joachim aus der Klasse 4b weiß genau, woher der fair gehandelte Orangensaft stammt, der an der Grundschule Rodenkirchen verkauft wird. Aus Brasilien, sagt er und zeigt mit den Finger auf die Weltkarte. Der Schüler gehört zum Fair-Trade-Team der Schule, die nun hohen Besuch bekam.

Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, Mitglied im Wirtschaftsausschuss, der das Forum Fairer Handel unterstützt, besuchte nun die Grundschule und informierte sich über die Aktivitäten des Teams. Schließlich trägt die Schule seit Februar dieses Jahres den Titel „Fair-Trade-School“ und unterstützt den fairen Handel von Waren aus aller Herren Länder:

„Wir möchten, dass die Menschen von dem Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse und hergestellten Waren gut leben können“, sagte die Schulleiterin Elke Kuik-Janssen. Und die beiden Lehrkräfte Mareike Harms und Monika Oldenburg, die ebenfalls dem Fair-Trade-Team der Schule angehören, stellten fest, dass jeder Verbraucher mehr Verantwortung übernehmen müsste für die Welt, in der wir leben.

Seit fünf Jahren

Das Thema fairer Handel ist seit knapp fünf Jahren Bestandteil des Schulprogramms, es ist Thema im Sachkundeunterricht, in den Arbeitsgemeinschaften und auf Schulfesten. Einen weiteren Schub bekamen die Aktionen, als die Einrichtung Pilotschule in Niedersachsen für das Projekt „Gutes Leben für alle – Grundschulen gestalten Globalisierung“ wurde.

Astrid Grotelüschen ließ sich

von den Schülern ihren Schulkiosk zeigen, der alle zwei Wochen fair gehandelte Waren anbietet und richtete viele Fragen

» Ich passe immer auf, dass meine Mutter den richtigen Kaffee kauft. «

Schülerin des Fair-Trade-Teams der Grundschule Rodenkirchen

an die jungen Mitglieder des Fair-Trade-Teams, die bereitwillig Auskunft gaben. So erfuhr die Bundestagsabgeordnete, dass die Kinder den Gedanken des fairen Handels auch in ihre Familien tragen: „Ich passe immer auf, dass meine Mutter den richtigen Kaffee kauft“, sagte eine Schülerin.

Bundesweite Aktionswoche

Anlass für den Besuch der CDU-Politikerin war die bundesweit ausgerufene Aktionswoche des Forums Fairer Handel. Die Grundschule Rodenkirchen wird am Freitag, 30. September, einen Projekttag veranstalten, der mit einem fairen Frühstück beginnt.

Seit dem Jahr 2002 unterstützt die Grundschule Rodenkirchen auch die Brücke Nordenham/Kayes, die Schulen und Gesundheitszentren in der westafrikanischen Republik Mali fördert. So haben die Schüler bereits erfahren, dass es in diesem armen Land Kinder gibt, die keine Schule besuchen können.



Astrid Grotelüschen (Zweite von rechts) ließ sich von den Schülern den Schulkiosk zeigen, der alle zwei Wochen fair gehandelte Waren anbietet, ganz rechts Mareike Harms, und Dritte von rechts die Förderschullehrerin **Monika Oldenburg** und links Schulleiterin **Elke Kuik-Janssen**.
Foto Rademann